1. **“Verfassung und Wohlfahrtsstaat: Sozialpolitische Dilemmas der europäischen Integration”**
   von Armin Schäfer (IPG Heft 4/2005)
   Die Erweiterung der EU würde angesichts zunehmender ökonomischer und sozialer Heterogenität der Mitgliedsstaaten Formen der abgestuften Integration erfordern. Aber Differenzierung gilt als unvereinbar mit dem Kernstück des Integrationsprojekts, dem einheitlichen Binnenmarkt. Der Verfassungsvertrag zeigt keinen Ausweg aus diesem Dilemma auf. Viele Wähler haben bei den Referenden gegen ihn gestimmt, weil sie fürchten, dass sich nach bei Fortschreibung des aktuellen Kurses die Asymmetrien des Integrationsprozesses noch verstärken werden.
   Quelle: Armin Schäfer (IPG Heft 4/2005) [PDF – 120 KB]
2. **Metall-Arbeitgeber wollen sinkende Reallöhne**
   Quelle: Handelsblatt
3. **Auf Atomkraft lässt sich die Zukunft nicht gründen – Deutschland setzt weiter auf erneuerbare Energien von Sigmar Gabriel**
   Quelle: Nicht mehr erreichbar (06.07.2006)
4. **Spiel mit dem Feuer**
   Mario Müller hinterfragt die gegenwärtigen ökonomischen Spielregeln, inwieweit sie wachstumstauglich sind
   Quelle: Nicht mehr erreichbar (06.07.2006)
5. **Pressemitteilung Des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie “Fall Deutschland” mit Deutschem Wirtschaftsfilmpreis 2005 ausgezeichnet Datum: 2.12.2005**
   Gestern wurde in Ludwigsburg zum 38. Mal der älteste deutsche Filmpreis – der Deutsche Wirtschaftsfilmpreis – vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie verliehen.
   Einen Preis erhalten Stefan Aust und Dr. Claus Richter für ihren Film “Fall Deutschland”, der eine schonungslose Analyse von Entwicklungen und Fehlentwicklungen in Deutschland vornimmt.
   Um die diesjährige Auszeichnung haben sich Einsender mit 105 eingereichten Filmen beworben. Nach der Bewertung durch die Jury konnten in drei Kategorien jeweils drei Preise vergeben werden. Auch in diesem Jahr wurde ein Geldpreis in der Kategorie der Studenten, Absolventen und Berufsanfänger vergeben, denen ein gesonderter Themenbereich gewidmet war.
   Der Wirtschaftsfilmpreis ist die renommierteste Auszeichnung für Wirtschaftsfilme in Deutschland. Es bewerben sich neben Rundfunk- und Fernsehanstalten vor allem klein- und mittelständische Unternehmen der Film- und Medienwirtschaft, aber auch größere Unternehmen und Newcomer aus den Filmhochschulen. Gerade für diese ist

der Nachwuchspreis von zunehmendem Interesse.
Eine ausführliche Übersicht zum Wirtschaftsfilmpreis 2005 und die vollständige Liste der Preisträger in allen 3 Kategorien wird im Internet unter www.bafa.de veröffentlicht.

Kommentar AM: So sind wir auf den Hund gekommen. Dieses neoliberale Agitprop-Stück von Aust/Richter und im Hintergrund Steingart wird auch noch vom BMWi ausgezeichnet! (Ein Werk noch aus der Clement-Zeit)

6. **"Patente statt Bomben"**
   WEM GEHöRT DEINE SAAT?
   Wie dem Irak seine Ernährungssouveränität geraubt wird
   Quelle: Die Ost-West-Wochenzeitung
7. **"Atemberaubende Aussichten"**
   Als Ergänzung zu einem früheren Hinweis: Ein Gespräch mit dem britischen Wirtschaftsforscher Greg Muttitt über den drohenden Ausverkauf irakischen Erdöls über Jahrzehnte hinweg
   Quelle: Die Ost-West-Wochenzeitung
8. **"Wettlauf der Besessenen"**
   LATEINAMERIKA Auf der Suche nach einer Strategie gegen das Freihandelsdiktat der Bush-Regierung
   Quelle: Die Ost-West-Wochenzeitung
9. **"Kaum Chancen für die zweite Generation"**
   Kinder von Zuwanderern finden in Deutschland schwerer einen Job als in jedem anderen europäischen Land außer Österreich. OECD-Experten machen das deutsche Schulsystem dafür verantwortlich: Sprache des Elternhauses entscheidet über den Erfolg
   Quelle: die tageszeitung